

## **Schwerin feiert: Residenzensemble nun UNESCO-Weltkulturerbe**

Das Residenzensemble Schwerin ist UNESCO-Welterbe, verkündet in Neu-Delhi. Ministerpräsidentin Schwesig feiert diesen Erfolg.

Die Aufnahme des Residenzensembles Schwerin in die Unesco-Welterbeliste ist ein spektakulärer Erfolg für die Stadt und das Land Mecklenburg-Vorpommern. Die Nachricht wurde auf der 46. Sitzung des relevanten Gremiums in Neu-Delhi verkündet und hat hierzulande große Freude ausgelöst. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (SPD) bezeichnete den Tag als einen Glückstag für die Region und hob die Bedeutung der Bewerbung hervor.

### **Ein historisches Ensemble ohne Kriegsschäden**

Das Residenzensemble, zu dem das beeindruckende Schweriner Schloss und Teile der historischen Innenstadt gehören, ist eine kulturelle Perle. Bemerkenswert ist, dass es während des Zweiten Weltkriegs keine Bombenschäden erlitt. Dies ist besonders für die Identität der Stadt und ihre Geschichtsvermittlung bedeutend. Das Schloss selbst hat eine lange Geschichte und erhielt sein heutiges romantisches Aussehen erst im 19. Jahrhundert, was es zu einem beliebten Ziel für Touristen und Filmproduktionen wie „Kingsman: The Golden Circle“ machte.

### **Die Sicht der Landesbischöfin und der**

## **Kirchen**

Mit der Anerkennung wird auch der Schweriner Dom und die angrenzenden Kirchen in die Welterbeliste aufgenommen, was die religiöse und kulturelle Bedeutung dieser Stätten hervorhebt. Die Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt zeigte sich erfreut über die Anerkennung und betonte den inspirierenden Charakter Schwerins als Lebens- und Arbeitsort. Die Einbindung dieser kirchlichen Orte verstärkt den kulturellen Reichtum und die Anziehungskraft der Stadt.

## **Wirtschaftliche Perspektiven für die Region**

Die Verleihung des Welterbetitels wird als Chance für den anstehenden Tourismus erachtet. Der Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin, Matthias Belke, hebt hervor, dass dieser Status nicht nur eine Ehre darstellt, sondern auch wirtschaftliche Potenziale mit sich bringt. Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern rechnet mit einem Anstieg der Besucherzahlen und betont, wie wichtig die kulturelle Identität und Historie für die Entwicklung der Region sind.

## **Politische Reaktionen und Vorbereitungen**

Die politische Führung äußerte sich ebenfalls sehr positiv. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Daniel Peters, bezeichnete das Schloss als Herz des politischen Lebens von Mecklenburg-Vorpommern. Die kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, Beatrix Hegenkötter, nannte die Aufnahme den krönenden Abschluss jahrelanger Vorbereitungen. Dies untermauert das Engagement sowohl der Landesregierung als auch der Bürgerschaft, um die historischen Werte der Stadt zu bewahren und zu fördern.

## **Ein lange gehegter Wunsch wird Wirklichkeit**

Die Bestrebungen, Schwerin auf die Welterbeliste zu setzen, bestehen schon seit über 20 Jahren. Es ist ein Gemeinschaftswerk, in das viele Engagement und Leidenschaft aus der Bevölkerung und von verschiedenen Organisationen eingeflossen sind. Deutschlands Botschafterin bei der Unesco, Kerstin Pürschel, hob den gelungenen Restaurationsprozess als entscheidend hervor, während Maria Böhmer, Präsidentin der Deutschen Unesco-Kommission, die kulturelle und historische Bedeutung der Stadt lobte.

## **Vergangenheit und Zukunft der Welterbestätten**

Der Erfolg Schwerins wird durch die Aufnahme von Herrnhut in Sachsen als weiterer Unesco-Welterbe-Standort ergänzt, was die kulturelle Vielfalt und das Erbe Deutschlands weiter betont. Diese Entwicklungen sind nicht nur für die jeweiligen Städte von Bedeutung, sondern zeigen auch die Relevanz einer aktiven Bewahrung und Förderung unseres kulturellen Erbes auf internationaler Ebene.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**